

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

71 (12.3.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71. Drittes Blatt.

Donnerstag den 12. März (folgt ein viertes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Vergebung der Cheaussteuerpreise der Maria-Victoria-Stiftung, dem sogen. altbadischen Fond betreffend.

2.1. Aus der Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Victoria, dem sogen. altbadischen Fond in Baden, sind gemäß der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 14. Juni 1833 (Reg.-Bl. von 1833 S. 148) drei Cheaussteuerpreise von je 333 fl. 20 kr. = 571 M. 42 P. für den 28. April 1902/03 an tugendhafte arme Mädchen katholischen Bekenntnisses aus Städten oder Landgemeinden der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach den Bestimmungen in der Stiftungsurkunde vom 15. September 1778 sollen diese Aussteuergaben Mädchen zu teil werden, welche sich in der Gottesfurcht und im Gehorsam gegen ihre Eltern und Vorgesetzten, in den Sitten und in der Arbeitsamkeit vor anderen auszeichnen. Dabei sollen unter sonst gleichen Verhältnissen diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, welche durch vier, fünf oder mehr Jahre in dem nämlichen Dienste gestanden sind und Zeugnisse über fromme und treue Aufführung vorlegen.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 4 Wochen unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Bekenntnis, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistungen bei dem Armenrate des Heimatsortes einzureichen, welcher die eingekommenen Verleihungsgesuche innerhalb weiteren 14 Tagen mit seinem Antrage Großh. Bezirksamte vorlegen und sich dabei auch über die Vermögensverhältnisse der Bewerberinnen äußern wird.

Karlsruhe, den 1. März 1903.

Großherzoglicher Verwaltungshof.

gez. Wirt.

Nr. 14 615. III. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 7. März 1903.

Großh. Bezirksamt.

v. Wisleben.

Bekanntmachung.

Die Verwendung der Erträgnisse aus dem August-Georg-Armen-Apothekesond betreffend.

2.1. Nach höchster Entschliebung aus Großh. Staatsministerium vom 3. Februar 1875 Nr. 213 sind die Erträgnisse des Armen-Apothekesonds in Baden nach Abzug der Lasten und Verwaltungskosten dazu zu verwenden, um für arme kranke Personen aus den anspruchsberechtigten Landorten der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden, und zwar nach dem Willen des Stifter ohne Unterschied des Bekenntnisses die Kosten der Aufnahme in das Landesbad zu Baden zu bestreiten oder zur Bestreitung solcher Kosten Beiträge zu leisten.

Nebstdem dürfen daraus auch Unterstützungen anderer Art zum Zwecke der Verpflegung armer Kranker der oben bezeichneten Orte gewährt werden.

Gesuche um Berücksichtigung bei Verteilung der Stiftungserträgnisse für das Jahr 1903 sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrate der Heimatsorte unter Anschluß eines ärztlichen Krankheitszeugnisses einzureichen.

Nach Umfluß dieser Frist hat der Armenrat sämtliche Bewerbungen mit seiner Äußerung hinsichtlich der Hilfsbedürftigkeit und Würdigkeit der einzelnen Bittsteller dem vorgelegten Bezirksamte vorzulegen.

Karlsruhe, den 1. März 1903.

Großherzoglicher Verwaltungshof.

gez. Wirt.

Nr. 14 941. III. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 10. März 1903.

Großh. Bezirksamt.

v. Wisleben.

Constant Coquelin.

Heute **Donnerstag den 12. März** wird **Quentin de Lautre**, der Direktor der **international School of languages**, einen Vortrag über

„le Dépit amoureux“

halten, damit jedermann Gelegenheit hat, das Molière'sche Stück näher kennen zu lernen und somit Coquelin gut verstehen kann.

Beginn 6 Uhr.

Preis 1 Mark.

International School of languages, Kaiserstrasse 46 II.

Einladung

zu der am

Dienstag den 31. März d. J., abends 7 Uhr,

im Sitzungszimmer unserer Gesellschaft stattfindenden

Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Rechnungsabchlusses pro 1902 und Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.
2. Wahlen zum Vorstand und Aufsichtsrat.
3. Aenderung des Gesellschaftsvertrags.

Karlsruhe, den 11. März 1903.

Israelitische Religionsgesellschaft.

M. A. Strauß. M. Altmann.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

2.1. Die Arbeiten zur Umpflasterung des neuen Elektrizitätswerkes Karlsruhe R sollen im öffentlichen Submissionswege vergeben werden.

Die Bedingungen liegen auf dem diesseitigen Hochbau-Bureau während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme auf. Dasselbst werden auch die Arbeitsbeschriebe unentgeltlich abgegeben. Ein Versand derselben nach auswärts findet nicht statt.

Angebote mit der Aufschrift: **Angebot auf Pflastererarbeit** sind verschlossen und portofrei spätestens bis **Dienstag den 24. März**, vormittags 10 Uhr, zu welcher Zeit die Submission stattfindet, an die unterzeichnete Stelle einzureichen.

Ausschlagsfrist drei Wochen.

Durlach, den 9. März 1903.

Großh. Eisenbahnbureau.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 12. März 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier eine vollständige Eismaschine mit Zugehör, ein englisches Vollblutpferd, etwa 4 Jahre alt, 1 Klavier, 1 Kommode, 1 großen Spiegel mit Goldrahmen, 1 Glaskranz, 1 Kassenschrank, 1 Sekretär, 5 aufgerichtete Betten, 1 Plüschgarnitur, 3 Spiegel, 1 Sofa, 1 Kinderbettstättchen, 1 kleines Tischchen, 6 Bilder, 2 Waschkommoden, 1 viereckigen Tisch, 1 eintürigen Schrank, 1 Nachttischchen und 1 großen Küchenschrank gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 10. März 1903.

Keller, Gerichtsvollzieher.

Für Frauen und Töchter

Des großen Andranges wegen wird am Freitag den 13. ds. Mts. eine **Wiederholung des interessanten Vortrages über eine neue leichte Methode des Glanzbügelns** (auch Mattweiß) stattfinden. (Die Probe kann jeder sofort machen.) Dabei wird viel Nützliches und Interessantes besprochen. **Im Saale des Hotels Friedrichshof.** Anfang punkt 8 Uhr abends. * * Entree 40—20 Pfg.

Fahrnis-Versteigerung.

21. Freitag den 13. März, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal **Bähringerstraße 29** gegen bar versteigert: 2 Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 komplettes Bett, 1 große Kommode mit Türen und Schubladen, 1 Pfeilerkommode, 1 Vertiko, 1 Kinderschulbank, 6 Stühle, 1 Salon- und 1 Klappstisch, 1 Triumphstuhl, 2 dreiarmlige Gasleuchten mit Zug, 1 langer Tisch, 1 Ausziehtisch, 1 Dezimalwaage für 4—5 Zentner, 1 Tafelwaage mit Gewichten, 2 Kanapees, 1 Chaise-longue, 2 Kaffeemaschinen, 2 Küchenschränke, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 2 große Tücher, 2 Krautständer, Einmachgläser, Herrenanzüge und Hosen, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft, Bähringerstraße 29.

Pfänder-Versteigerung.

Freitag den 3. April 1903 werden vom Pfandleiher **W. Hauwyhler, Adlerstraße 28**, die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch I von Nr. 2263 bis 3172, als: Herren- und Frauenkleider, Wehzeug, Uhren und Ringe im Versteigerungsort von **Fischmann, Bähringerstraße 29**, öffentlich versteigert. Der etwaige Mehrerlös wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

W. Hauwyhler, Adlerstraße 28.

Pfand-Versteigerung.

21. Am Montag den 16. März 1903, vormittags 11 Uhr, werde ich vor dem Hause **Gottesauerstraße 1 (im Garten)** im Auftrage der Herren Rechtsanwälte **Dr. Friedberg** und **Dr. Wolff** in Karlsruhe gemäß § 1235 ff. einen **Hund (deutsche Dogge)**, welcher sehr stark gebaut und ein schönes Tier ist, gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 11. März 1903.
Ries, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adademiestraße 22** ist im Querbau, 2. Stock, die Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, Speicher, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vorderhaus.

*21. **Auguststraße 5** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Bahnhofstraße 34** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock.

* **Bernhardstraße 7** ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 geräumigen, freundlichen Zimmern auf 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* **Durlacher Allee 26** ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Ettlingerstraße 19** ist eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller u. s. w. auf 1. April preiswert zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

*21. **Gartenstraße 64** ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. Stock links.

41. **Girschstraße 83** ist im 1. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Veranda und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, und Winterstraße 20, 2. Stock.

* **Kaiser-Allee 29** ist im Hinterhaus eine schöne, geräumige Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* **Kaiserstraße 112**, nahe der Post, eine Treppe hoch, ist eine in den Hof gehende, freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April oder Mai zu vermieten. Näheres durch den Eigentümer im 4. Stock des Hauses.

31. **Kriegstraße 6**, beim Hauptbahnhof, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Balkon, Badezimmer und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten.

* **Luisenstraße**, nächst der Ettlingerstraße, in ruhigem geschlossenen Hause, ohne Vis-à-vis, sind der 2. und 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Kammerchen, 2 Kellern, Waschküche u. Gartenanteil, auf 1. Juli an kleine Familien (erwachsene Personen) zu vermieten. (Preis 650 bezw. 550 Mark) Gesl. Anfragen beliebe man unter Nr. 2302 im Kontor des Taabl. abzugeben.

* **Luisenstraße 20** ist eine 4 Zimmerwohnung mit Gas und allem Zubehör, in gutem ruhigen Hause, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

— **Noonstraße 15** und **Neubau Leuzstraße 12** sind eine 3 und 4 Zimmerwohnung, Küche mit Speisekammer, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen bei **Architekt Waser, Noonstraße 15, 3. Stock.**

*21. **Rüppurrerstraße 104** ist eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör auf 1. April, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. August zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine **Werkstätte** auf 1. August zu vermieten.

*21. **Scheffelstraße 35**, ohne Vis-à-vis, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre.

* **Wielandstraße 8** ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Preis 240 M. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Yorkstraße 5** sind im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, versehen mit Balkon und Parkett, nebst reichlichem Zugehör und eine 2 Zimmerwohnung im Seitenbau, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* **Bähringerstraße 77**, Mitte der Stadt, nächst der Ritterstraße, sind im 2. Stock eine gesunde, freundliche Wohnung von 7 Zimmern, Balkon, im 3. Stock eine Wohnung von 5 ebent. 6 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Beide Wohnungen, seitlich von einer Familie innegehabt, eignen sich auch für ein Damenschneidergeschäft oder Bureau. Näheres daselbst im Laden.

* **Ede Gerwig- und Veilchenstraße 23** ist im 2. Stock eine 4 Zimmer-Wohnung mit Erker und Veranda auf 1. April zu vermieten. Alles der Neuzeit eingerichtet und ohne Vis-à-vis. Zu erfragen im Laden.

Belfortstraße 12 ist wegen **Verziehung die Bel-Stage**, bestehend in 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Badezimmer, Veranda, Mansarden und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

2-3 Zimmerwohnung

mit Küche ist Kaiserstraße 167, 2. Stock, in schönem Seitenbau, per sofort oder 1. April an kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen. 41.

Hochherrschastliche Wohnung

(vier Balkone)

Hertzstraße 6, 3. Stock, gegenüber der altkatholischen Kirche, **per 1. Juli zu vermieten:**

10 Zimmer, 1 Toilettezimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller, Waschküche u. Trockenspeicheranteil u. u.

Näheres daselbst, parterre. 32.

Alter Hardtwaldstadtteil.

*21. **Westendstraße 62** ist verziehungshalber die **Bel-Stage** auf 1. Juli eventl. früher zu vermieten. Diefelbe besteht aus 6 Zimmern, Badezimmer u. s. w., Veranda, Gartenanteil. Näheres parterre zwischen 10 und 12 Uhr.

2 Zimmerwohnungen

in schönster Lage, 1, 2 u. 3 Treppen hoch, sowie 1 Zimmer, Küche und Zugehör, mit Glasabschluss, Koch- und Leuchtgas, per 1. April zu vermieten. Es wollen sich nur ordnungsliebende Familien melden. Näheres Yorkstraße 12, 3. Stock. *31.

4 Zimmer-

Wohnung zu vermieten, schöne geräumige, mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Kommer, Preis 580 M., 3. Stock **Schützenstraße 16**, nächst der Ettlingerstraße und dem Stabgarten. Die Wohnung kann nach Belieben auf 1. Mai, Juni oder Juli übernommen werden. 21.

Wohnungs-Gesuch.

21. Kleine Beamtenfamilie (3 Personen) sucht auf 1. Juli d. J. eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad und Zugehör, außerhalb des Durlacher Tor gelegen, Südseite bevorzugt. Offerten unter Nr. 2305 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf 1. Juli von zwei ruhigen Damen eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller in nur gutem Hause der Weststadt, auch Hinterhaus oder Seitenbau. Offerten mit Preisangabe zu richten unter Nr. 2263 an das Kontor des Tagblattes.

Werkstätte gesucht.

* Zwischen Kronenstraße und Kaiserstraße wird eine kleinere **Werkstätte** baldigst zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2303 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: **Bühelstraße 69, 2. Stock.**

In einem schön möblierten Zimmer mit Kost kann ein anständiger Arbeiter sofort teilnehmen: **Gartenstraße 10** im 3. Stock links.

*21. **Amalienstraße 81**, 4 Treppen hoch (Kaiserplatz), ist ein schönes, möbliertes Zimmer per 1. April an ein anständiges Fräulein billig zu vermieten.

* **Kaiserstraße 81** ist im Seitenbau, 4. Stock rechts, ein schönes Zimmer auf 15. März zu vermieten.

* **Bürgerstraße 9** ist im Hinterhaus ein einfach möbliertes Zimmer an ein anständiges Fräulein auf 1. April zu vermieten.

* Ein freundliches, nach der Straße gehendes, gut möbliertes Mansardenzimmer ist an einen soliden jungen Mann zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 65 a, 4. Stock.**

* **Leopoldstraße 32**, nächst der Kriegstraße, ist ein sehr großes, schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch, 3. Stock.

* **Sofienstraße 30** ist im 4. Stock des Seitenbaues ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

*2.1. Kaiserstraße 88 sind im 2. Stock zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, mit separatem Eingang, in der Nähe der technischen Hochschule, auf 1. April zu vermieten.

Hebelstraße 11,
drei Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.
*2.1. Ein großes, gut möbliertes Zimmer, ober Wohn- und Schlafzimmer getrennt, für 1. April zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe, einschließlich Frühstück und Bedienung, unter Nr. 2306 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
*2.1. Ein freundliches, möbliertes Zimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten: Sofienstraße 134, parterre.

2.1. Hebelstraße 11 im 3. Stock, mit Aussicht über den Marktplatz, ist ein geräumiges, **gut möbliertes Zimmer** mit separatem Eingang bei kinderloser Familie per sofort oder später an einen solchen Herrn zu vermieten.

Möbliertes Zimmer,
auf die Straße gehend, mit Kaffee für 18 M. zu vermieten: **Kaiserstraße 122 bei Risch.**

Wohn- und Schlafzimmer,
fein möbliert, ist an einen feinen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 46, 2. Etage.

Schlafstelle zu vermieten.
* Eine Schlafstelle mit Kost ist sogleich an einen solchen Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses; auch können noch einige solche Arbeiter Mittag- und Abendtisch erhalten.

Zimmer-Gesuch.
* Gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2315 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

27 000 - 30 000 Mf. werden auf Haus in bester Lage auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2319 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek-Gesuch.
* 18 000 - 20 000 Mf. zu 4 1/2 % von solventem Geschäftsmann auf ein Geschäftshaus im Zentrum der Stadt wegen baulicher Veränderung per 1. Juli gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2314 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000-3000 Mark
werden auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2310 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

3200 Mark Restkaufschilling,
zu 5 % verzinslich, mit Nachlaß und prima Bürgschaft zu cedieren. Offerten unter Nr. 2304 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.
* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten gut versteht, wird auf 1. April von kleiner Familie gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 75, 3. Stock.

*2.1. Gesucht auf 1. April nach Freiburg i. B. ein solides, tüchtiges Mädchen, das der besseren Küche durchaus selbständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen Herzstr. 6 II, zwischen 8-10 und 2-4 Uhr.

* Gesucht per 1. April ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Kaiserstraße 27 im 2. Stock.

Sch. Köchinnen aller Art,
sowie Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen, Kammerjungfern, Kinderfräulein etc. finden Stellen durch Aug. Schmitt, Hirschstraße 28, 2. Stock. Telefon 1293.

Gesucht.

Ein gut gehendes Kolonialwarengeschäft wird per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2307 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Drei tüchtige, gewandte **Monteure** auf Rolläden sofort gesucht.

Chr. Zimmerle,
Jalousie- und Rolladenfabrik,
Weihenstraße 35.

Tüchtiger Mechaniker,
der sich auf Reparaturen von Fahrrädern in allen Teilen gut versteht, sofort gesucht. Zeugnisse erforderlich.

Wilhelm Göhler,
Walbstraße 40 c.

Photographie!

* Positiv-Retouchese sofort gesucht.
Samson & Co.,
Karlsruhe.

* Eine tüchtige **Büglerin** wird gesucht in der I. Karlsruher Neutwascherei von Frau Bernburg, Douglasstraße 26.

Kleidermacherinnen.
* Mädchen zum Nähen werden sofort gesucht: Marienstraße 74 III rechts.

Frauen und Mädchen,
redewandte, können sich durch Verkauf eines leicht verkäuflichen Artikels auf kleinere Touren bis zu 20 Mark täglich verdienen. Zu melden Bähringerstr. 28, 4. Stock.

*2.1. **Köchin gesucht**
auf 1. April, welche selbständig kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen Beierthheimer Allee 6.

* **Kinder mädchen-Gesuch.**
Ein jüngeres, zuverlässiges Mädchen, welches vielleicht auch nähen kann, zu einem 2 jähr. Kinde sofort gesucht. Näheres Herrenstraße 48 III Bb., von 9-12 u. 4-6 Uhr.

Zum 1. April
wird ein anständiges Dienstmädchen gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Sprechzeit von 11-3 Uhr. Näheres Schloßplatz 10, parterre.

C. Zimmermädchen
in gutes Haus nach Bruchsal gesucht. Köchinnen sowie mehrere gewandte Mädchen, die kochen können, finden vorzüglich lohnende Stellen für hier und auswärts durch Frau Kast, Walbstraße 29, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.
3.1. Auf 1. April wird ein kräftiges, ehrliches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht. Näheres Winterstraße 50 im Laden.

Blechnerlehrling-Gesuch.
* Ein Junge, welcher Lust hat, das Blechnern- und Installationshandwerk zu erlernen, kann auf Ostern eintreten. Näheres Steinstraße 7, 1. Stock.

Ein **ordentlicher Junge,** welcher Lust hat, die **Bergolderei** gründlich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten. Näheres Akademiestraße 16, Laden.

Hausbursche
per sofort gesucht. Nur Solche mögen sich melden, welche schon in einem Geschäft waren und gute Zeugnisse besitzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein **ordentlicher Fuhrknecht** kann sofort eintreten bei Fuhrunternehmer **A. Stetter.**

Grabarbeit zu vergeben.
Näheres Winterstraße 25, parterre.

Frisense gesucht:
Weinbrennerstraße. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Buchhalter und Korrespondent mit 20 jähriger Praxis, über die prima Zeugnisse vorliegen, sucht unter bescheidensten Ansprüchen für sofort oder später Stellung. Angebote unter Nr. 2301 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein **junger, gebildeter Franzose,** welcher etwas Deutsch versteht, sucht Stellung in einem Geschäftshaus bei geringem Gehalt und würde auch billige französische Stunden geben. Offerten an **Markus Gouy,** Werderstraße 28, 2. Stock.

Empfehlung.
* Tüchtige **Büglerin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Bügeln von Herren- und Damenwäsche außer dem Hause. Zu erfragen bei Frau **Kohlund,** Markgrafenstraße 52.

*2.1. **Eine Büglerin** nimmt noch Beschäftigung in und außer dem Hause an. Zu erfragen Kaiserstraße 60, 2. Stock rechts.

Empfehlung.
* Ein **Fräulein** empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern zu billigsten Preisen: Kaiserstr. 132, 3 Treppen hoch.

Versteigerungen

von Waren und Fahrnissen in und außer dem Hause bei bester Erledigung u. billigster Berechnung werden jederzeit angenommen im **Auktionsgeschäft v. S. Hirschmann, Zähringerstrasse 29.**
NB. Einzelne Möbelstücke, sowie ganze Haushaltungen werden auch gegen Barzahlung käuflich übernommen. 4.4.

* **Verloren**
ein **goldener Damenring** mit kleinem Brillant, innen 2. 4. 93 eingraviert (teures Andenken), am Donnerstag den 5. März, abends, auf dem Wege Friedrichschule (Oberrealschule), Kaiserstraße bis Hirschstraße. Abzugeben gegen Belohnung Sofienstraße 29, 3. Stock.

Gefunden
wurde ein **goldener Ring** mit Abzeichen einer Studenten-Verbindung. Abzuholen Grenzstr. 12/14, Bureau. *2.1.

Liegen geblieben.
* Ein weißer **Feder-Boa** und ein **Schleier** blieben letzte Woche Kriegstraße 70 liegen. Abzuholen Kriegstraße 70.

Verkaufs-Anzeigen.
* Wegen Umzug billig zu verkaufen eine gut erhaltene grüne **Blüschgarntur** und **Küchenschrank:** Kaiserstraße 89 im 3. Stock rechts.

* Ein sehr gut erhaltener **Kinderfiatwagen** ist billig zu verkaufen: Schillerstraße 2, eine Treppe hoch rechts.

* Eine **Singer Fußbetrieb-Nähmaschine,** beinahe neu, und eine **Dandnähmaschine** sind sehr billig unter Garantie zu verkaufen: **Blumenstraße 4, parterre.**

* Ein noch gut erhaltener **Gehrock-Anzug,** für mittlere Figur passend, ebenso verschiedene **Kleider** für Damen, darunter auch **Jackets,** sind billig abzugeben: **Birkel 26, 2 Treppen.**

* Ein noch fast neues **Fahrrad,** prima Marke, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kriegstraße 14 im Laden.

Waschkommode
mit **Marmorplatte** ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres **Rudolfstraße 25,** parterre.

Zu verkaufen
ist eine **Bettstätte** mit schönem **Kopf, Matraze** und **Kopfpolster** für **10 Mark:** Goethestraße 37, 4. St.

Ladeneinrichtung,
eine hübsche, ist wegen Platzmangel zu verkaufen:
Kaiserstraße 161 im Handschuhgeschäft, Eingang
Ritterstraße.

Fahrrad-Verkauf.

* Ein **Fahrrad**, wenige mal gefahren, ist wegen Aufgabe des Fahrens gegen bar billigst zu verkaufen. Anzusehen **Rüppurrerstraße 7**, parterre.

* Ein gut erhaltener

Kindersitzwagen

mit **Gummireifen** und **Nickelgestell** ist billig zu verkaufen: **Schützenstraße 63 a** im Laden.

Zu verkaufen.

*2.1. Ein gebrauchter **Kindersitzwagen** zu verkaufen: **Südenstraße 3**, 1. Stod.

* Ein noch guter

eiserner Herd.

mittlerer Größe ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen

ein sehr gut erhaltener **schwarzer Frack** mit **Weste**, ebenso ein **schwarzer Gehrock** mit **Weste** zu jedem annehmbaren Preise. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen

ein weißes **Kommunionkleid**, ein beinahe neuer **Liegwagen**, ein kleiner **Bügelofen** zu 5 Eissen: **Rheinstraße 54**, parterre. *2.1.

Eine schwarze Damenjacke

(für sehr starke Dame) sowie ein **schwarzer Umhang** sind preiswürdig zu verkaufen: **Akademiestraße 16**, 3. Stod.

Gebrauchte Herde

in jeder Größe, beste Fabrikation, werden unter **Garantie** billig abgegeben im **Herb-Reparaturgeschäft** von **H. Kirchmayer**, **Schützenstraße 44**. Reparieren und Ausmauern von Herden billigst. Alte Herde werden an Zahlung genommen.

Zu verkaufen

ein **Sportwagen** (zweiflügelig), ein **Buch Dismarckwerk**, beinahe neu. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein gut erhaltener, 2flügeliger

Sportwagen

ist billig abzugeben: **Rüppurrerstr. 23 a**, parterre.

Milchniederlage.

*3.1. **Voll-Milch** per Liter 18 P., täglich 2 mal frisch ins Haus, werden für 100 Liter **Kundschaft** angenommen: **Körnerstraße 10**. **Felleisen.**

Ein Restkaufschilling

von **6000—8000 Mark** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des **Nachlasses** und der **Sicherung** werden unter **Nr. 2309** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

ein gebrauchter, gut erhaltener **Herren-Schreibtisch**. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 2308** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rot- und Weiß-

Weine,

Griechische Weine,

Südweine,

Schaumweine

empfehlen

H. Hofmann,

20 Augustastraße 20,

2.1. **Sonntagplatz.**

1886

Junge Hahnen, Poularden

eingetroffen und empfiehlt

Herm. Wunding,
Hoflieferant.

Achtung!!

Junge Geißen.

Meiner werten **Kundschaft** und **tit. Publikum** setze ich hiermit ergebend an, daß ich **heute Donnerstag** und **jeden Tag** auf dem **Markte** **frischgeschlachtete junge Geißen** zum Verkauf habe.

Achtungsvoll

D. Widmann, Werberstraße 92.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlen täglich frisch eintreffend:

holl. Angelschellfische,
Kabeljau, Rotzungen, Zander,
Sechte, Norweger Salm,
Rheinsalm,
unterwegs: **Ostender Soles.**

== Felchen. ==

Frisch gewässerte Stockfische.
Kieler Bücklinge u. Sprotten.

Riesen-Lachsheringe.

Matjes-Heringe.

Spickaal.

Geräucherter Lachs.

Stockfische,

frisch gewässert,
von tadelloser, allerseits als vorzüglich
anerkannte Qualität, empfiehlt

täglich

Friedrich Faust,

Amalienstraße 37.

Emmenthaler

und

5.2.

Münsterkäse,

sowie vorzüglichen

Mainauerkäse

empfehlen bestens

W. Erb, am Lidellplatz.

Hausmacher Leinen und Halbleinen

(nur solide, dauerhafte Qualitäten),
einfach und doppeltbreit, zu Leib- und
Bettwäsche, empfiehlt außergewöhnlich
billig

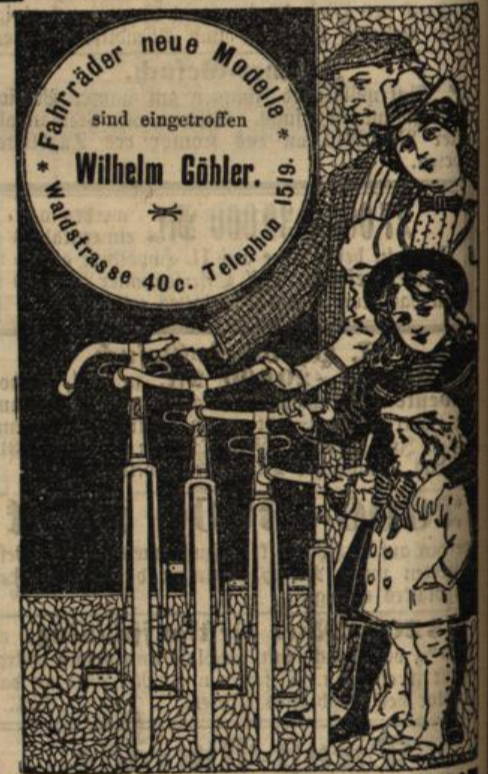
Ebeler-Oertel,
Ecke Adler- und Kaiserstraße.

Schürzen:

Hauschürzen,
Trägerschürzen,
schwarze Schürzen,
weiße Schürzen,
Aermelschürzen,
Bierschürzen 6.2.

für **Damen** und **Kinder** in
neuer, großer Auswahl bei

E. W. Keller,
am **Ludwigsplatz.**



Fahrräder neue Modelle
sind eingetroffen
Wilhelm Göhler.
Waldstraße 40c. Telephon 6951

Die noch auf meinem **Kommissionslager** be-
findlichen

Elektr. Kochapparate

gebe ich von heute bis zum **15. März**, um zu
räumen, mit

25% Rabatt,

also unter **Selbstkostenpreis**, ab. Etwa nicht
hier befindliche bis zu diesem Termin mit
15% franko Karlsruhe.

Selmle, Elektrotechnisches Bureau,
Kaiserstraße 188 (am Kaiserplatz).

Geflügel! Geflügel!

Mittwochs und Freitags treffen immer noch größere Sendungen des so beliebten ungarischen Mastgeflügels (Koscher und auch gefiegelt) ein und offeriere solches in Originalförben von ca. 5 kg freibleibend, für Karlsruhe franco verzollt, frei ins Haus geliefert:

4 Stück Mastpoularden	M. 7.50	2 Poularden und 2 Hühner	M. 7.50
5-6 Back-Hendl	7.50	4 Suppenhühner	M. 7.50

Einzelne Stücke werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben. Vorbestellungen erwünscht.

W. Kloster, Wilhelmstraße 30,
Vertretung der Geflügelmastanstalt zu Nagy-Szent-Miklos.

2.1.



Tennis-Rackets, Jefferies's,

best bewährte Marken,
sowie alle übrigen Tennis-Artikel
sind frisch eingetroffen bei

E. Dahlemann, Ecke Kaiser- u. Herrenstr. 19.

3.2.

Telephon Nr. 1150.

Geschäfts-Empfehlung.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das bisher von meiner verstorbenen Mutter Frau Lina Gartner geführte

Bettcouverten-Geschäft

in unveränderter Weise weiterführe und bitte, das meiner Mutter geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvollst

E. Gartner, Karl-Friedrichstraße 22,

Eingang Rondellplatz.

Salon 1903.

Slazenger's

Lawn-Tennis- Schläger, Lawn-Tennis- Bälle

sind eingetroffen.

Alleinverkauf für Karlsruhe

L. Wohlschlegel,

Kaiserstr. 173, zw. Herren- und Ritterstr.



Harmoniums

aus den ersten deutschen und amerikanischen Fabriken in allen Preislagen von 80 M. an empfiehlt in großer Auswahl billigt

H. Maurer,
Friedrichsplatz 5.

Salamander.

Erster Karlsruher Ruderklub.

2.1. (C. B.)



Zu dem am Samstag den 14. März 1903, abends 9 Uhr, in den festlich beleuchteten Räumen des „Klubhauses“ (am neuen Rheinhafen) stattfindenden

großen

„Bockbier-feste“

mit verschiedenen

Münchener Spezialitäten

erlauben wir uns hiermit, unsere verehrl. Mitglieder höflich einzuladen.

NB. Rückfahrt mittelst Sonderwagen der elektr. Straßenbahn 12 Uhr ab Klubhaus.

Der Vorstand.

Zur Konfirmation u. Kommunion

empfehle

Gesangbücher und Magnificate

sowie sonstige Geschenkartikel in schöner Auswahl mit 10-20% Rabatt.

Wilh. Ringwald,

Papier- u. Schreibwarenhandlung,

Herrenstrasse 33.



mit größter Widerstandsfähigkeit, Brennauer und Lichtfülle, besonders geeignet für Beleuchtungen im Freien, Fabriken und Tanzsälen, empfiehlt

Emil Schmidt, f. m. i. h., Hebelstr. 3 (Marktpl.)

Bayerische

Hypotheken- und Wechselbank

in München,
gegründet 1835.

Die Versicherungsabteilung übernimmt:
Lebens-Versicherungen jeder Art,
Leibrenten-Versicherungen,
Feuer-Versicherungen,
Einbruch- und Diebstahl-Versicherungen,
Militärdienstkosten-Versicherungen,
Aussteuer-Versicherungen,
Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen.

Auskünfte werden von unterzeichneter Agentur gerne erteilt. 3.2.

E. Dahlemann,

Ecke Kaiser- und Herrenstraße 19.

Die Photographie ohne Mitwirkung des Lichtes, dieses neue, von Prof. Ostwald und Dr. Gros in Leipzig entdeckte Verfahren der Silberherstellung, hat zweifellos eine hohe Bedeutung für die fernere Entwicklung der gesamten Photographie. Die sensationelle Entdeckung, welche sich in der Praxis bereits bewährt hat, findet eingehende Behandlung in einem von einer ersten Fachautorität herrührenden Aufsatz des soeben erschienenen Heftes 14 der weitverbreiteten illustrierten Zeitschrift „Für Alle Welt“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57. — Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf.).

Karl Chreiser,

Großherzogl. Hoflieferant,
Karlsruhe, Herrenstraße 44,

bringt seine selbstverfertigten

Sparochherde

in empfehlende Erinnerung.

7 erste Preise.

Ehrendiplome.

Staatsmedaillen.

Um mein großes Lager möglichst rasch zu räumen, gewähre ich bis auf weiteres auf meine billigen Preise

Extra-Rabatt.

Preislisten gratis und franko.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

1. Febr. Elisabetha, geb. den 16. Januar, Vater Jakob Käppler, Schuhmacher.
1. " Ernst, geb. den 1. Februar, Vater Friedrich Kueh, Kaufmann.
1. " Paula, geb. den 26. Januar, Vater Josef Scharlach, Schuhmachermeister.
1. " Elisabeth, geb. den 27. Januar, Vater August Frommholz, Schriftsetzer.
1. " Johanna, geb. den 29. Januar, Vater Georg Schemel, Stadtmissionar.
1. " Thekla, geb. den 31. Januar, Vater Jakob Niederberger, Maurer.
1. " Martha, geb. den 31. Januar, Vater Wilhelm Kärtner, Drucker.
1. " Ernst, geb. den 1. Februar, Vater Jakob Sonnenwald, Schmied.
1. " Lydia, geb. den 29. Januar, Vater Georg Wolf, Schneider.
1. " Frieda, geb. den 20. Januar, Vater Karl Hagmann, Schmied.
1. " Marie, geb. den 15. Dezember 1902, Vater Hermann Mehger, Zimmermann.
1. " Arthur, geb. den 6. Januar, Vater Johann Heß, Kaufmann.
1. " Frieda, geb. den 22. Januar, Vater Ludwig Wolfinger, Wagenwärtergehilfe.
1. " Frieda, geb. den 14. Januar, Vater Peter Göß, Wagner.
1. " Friedrich, geb. den 17. Januar, Vater Gottlieb Goldschmidt, Fabrikarbeiter.
1. " Anna, geb. den 20. Januar, Vater Leopold Waser, Maurer.
1. " Grifa, geb. den 15. Januar, Vater Karl Nag, Schneidermeister.
1. " Mina, geb. den 23. Dezember 1902, Vater Friedrich Dahlinger, Briefträger.
1. " Anna, geb. den 23. November 1902, Vater Johann Seemuth, städt. Aufseher.
1. " Albert, geb. den 7. November 1902, Vater Karl Wagner, Maler.
1. " Johann, geb. den 14. Januar, Vater Heinrich Zuber, Güterarbeiter.
3. " Rosa, geb. den 25. Januar, Vater Ludwig Oranget, Zementeur.
3. " Kurt, geb. den 8. Januar, Vater Karl Leubert, Werkmeister.
4. " Hermann, geb. den 14. August 1895, Vater Dr. med. Albert Ellinger, Augenarzt.
5. " Emilie, geb. den 22. Januar, Vater Emil Kagenberger, Schlosser.
6. " Julie, geb. den 31. Januar, Vater Hermann, Luchner, Küfer.
6. " Karl, geb. den 28. Januar, Vater Gottlob Lochmann, Wagenführer.
8. " Otto, geb. den 10. Oktober 1902, Vater Otto Winter, Zeichner.
8. " Wilhelm, geb. den 28. Dezember 1902, Vater Georg Schade, Elektrotechniker.
8. " Eva, geb. den 21. Januar, Vater Friedrich Hörner, Steuerkommissär.

8. Febr. Emil, geb. den 22. Januar, Vater Ludwig Kugswiler, Maler.
8. " Otto, geb. den 22. Januar, Vater Christian Pfeiffer, Lokomotivführer.
8. " Günther, geb. den 20. Januar, Vater Wilhelm Schöner, Hilfschaffner.
8. " Erna, geb. den 28. Januar, Vater Eduard Wezler, Wagenwärter.
8. " Olga, geb. den 3. Januar, Vater Friedrich Walter, Kaufmann.
8. " Thekla, geb. den 19. Dezember 1902, Vater Wilhelm Schmidt, Institutsvorstand.
8. " Irma, geb. den 20. Dezember 1902, Vater Karl Seeger, Bäckermeister.
8. " Karl, geb. den 31. Dezember 1902, Vater Karl Wohlwend, Maurermeister.
8. " Johanna, geb. den 13. Januar, Vater Johann Weber, Schuhmacher.
8. " Hedwig, geb. den 2. Februar, Vater Friedrich Kochendörffer, Schlosser.
8. " Willy, geb. den 4. Februar, Vater Ludwig Knobloch, Wagenwärtergehilfe.
8. " Anna, geb. den 3. Februar, Vater Wilhelm Willot, Fabrikarbeiter.
9. " Karl, geb. den 28. Januar, Vater Christian Hartmann, Bahnwart.
14. " Friedrich, geb. den 9. Oktober 1902, Vater Friz Remond, Hofopernsänger.
15. " Elise, geb. den 13. Februar, Vater Johann Hunn, Blechner.
15. " Otto, geb. den 12. Februar, Vater Ernst Kühle, Heizer.
15. " Friedrich, geb. den 11. Februar, Vater Gottlob Finkbeiner, Schneidermeister.
15. " Wilhelm, geb. den 8. Februar, Vater Wilhelm Siegmann, Dreher.
15. " Frieda, geb. den 8. Februar, Vater Albert Giese, Fabrikarbeiter.
15. " Hermann, geb. den 24. Januar, Vater Karl Klotter, Telegraphenassistent.
15. " Wilhelm, geb. den 18. Januar, Vater Wilhelm Karle, Schneidermeister.
15. " Wilhelm, geb. den 13. Dezember 1902, Vater Heinrich Stoll, Möbelpacker.
15. " Doris, geb. den 21. Dezember 1902, Vater Peter Koefer, Kaufmann.
15. " August, geb. den 13. Januar, Vater Josef Mober, Schaffner.
15. " Albrecht, geb. den 30. Januar, Vater Heinrich Kollmar, Bildhauer.
15. " Anna, geb. den 22. März 1902, Vater Jakob Klingele, Schuhmacher.
15. " Gustav, geb. den 2. Februar, Vater Christian Fleck, Maurermeister.
15. " Elsa, geb. den 30. Januar, Vater Friedrich Essig, Fabrikarbeiter.
15. " Rosa, geb. den 4. Februar, Vater Johannes Barth, Bahnarbeiter.
15. " Alfred, geb. den 21. Januar, Vater Christof Fuchs, Hilfschaffner.
19. " Gustav, geb. den 29. Januar, Vater Friedrich Haller, Kutscher.
19. " Franz, geb. den 25. November 1902, Vater Michael Schwarz, Tagelöhner.

19. Febr. Marie, geb. den 30. Dezember 1902, Vater Wilhelm Heuser, Maschinenarbeiter.
21. " Max, geb. den 18. Februar, Vater Hermann Deimling, Buchbinder.
22. " Richard, geb. den 21. Februar, Vater Heinrich Ewald, Maurerpolier.
22. " Gotthold, geb. den 6. Januar, Vater Bernhard Pferrer, Malermeister.
22. " Elisabetha, geb. den 1. Februar, Vater Adam Köhler, Bierführer.
22. " Rosa, geb. den 24. Dezember 1902, Vater Johann Hofheim, Installateur.
22. " Friedrich, geb. den 3. Mai 1897, Vater Mathias Jädle, Schreiner.
22. " Maria, geb. den 6. Februar, Vater Arthur Kurzenberger, Hausvater.
22. " Karl, geb. den 23. Dezember 1902, Vater Christian Billing, Fabrikant.
22. " Paula, geb. den 27. Januar, Vater Karl Müller, Kaufmann.
22. " Friedrich, geb. den 8. Februar, Vater Friedrich Holzapsel, Maurer.
22. " August, geb. den 11. Februar, Vater August Grabm, Schuhmacher.
22. " Paul, geb. den 3. Februar, Vater Paul Busch, Schlosser.
25. " Karl, geb. den 20. Dezember 1902, Vater Philipp Engelhard, Maschinengehilfe.
25. " Emma, geb. den 30. Januar, Vater Gottlieb Dietrich, Schaffner.
26. " Hilba, geb. den 4. Januar, Vater Georg Dietle, Metzger.
28. " Karl, geb. den 15. Februar, Vater Adam Becker, Milchhändler.

Getraut:

3. Febr. Heinrich Wicht von Bfory, Portier, mit Karoline Schub von Bfory.
7. " Adolf Armbruster von Söllingen, Schlosser, mit Karoline Reichenbacher von Söllingen.
7. " Heinrich Offenloch von Meißbach, Knecht, mit Jakobine Scherle von Königsbach.
7. " Friedrich Nagel von Linkeheim, Bahnarbeiter, mit Luise Hauff von Neuborf.
7. " Friedrich Walter von Wörth a. Rh., Schmid, mit Katharina Kempf von Wörth a. Rh.
7. " Peter Oler von Diefen, Schuhmakin, mit Katharina Schalk von Gießen.
7. " Ferdinand Kummel von Landau, Photograph, mit Elsa Weisinger von Heibelsheim.
7. " Josef Späth von Diefenbach, Landwirt, mit Friederike Schumm von Häfnershaslach.
10. " Friedrich Kemninger von Beilstein, Wagenführer, mit Luise Geiger von Bruchsal.
14. " Georg Wetterauer von Hohenheim, Cigarrenmacher, mit Anna Storka von Stomajke.
14. " Karl Rothweiler von Berghausen, Fabrikarbeiter, mit Luise Rohway von Söllingen.
14. " Karl Griedmeyer von Nürnberg, Mechaniker, mit Bertha Huber von hier.
14. " Christian Nommennacher von Köniagsbach, Installateur, mit Friederike Weidenhammer von hier.
19. " Karl Stichting von hier, Wirt, mit Anna Moritz von Kandel.
19. " Wilhelm Kuhnle von Ruckheim, Maurer, mit Luise Schmidt von Ruckheim.
21. " Jakob Möhner von Grödingen, Schlosser, mit Karoline Meinger von Teutschneureuth.
21. " August Seufert von Eggenstein, Bäckermeister, mit Emma Heß von Eggenstein.
21. " Karl Mall von Berghausen, Fabrikarbeiter, mit Katharina Bech von Söllingen.
21. " Friedrich Niffel von hier, Kaufmann, mit Ida Spengler von hier.
28. " Pius Lorenz von Wolfach, Schlosser, mit Anna Schönbaler von hier.
28. " Gottlieb Wagner von Beilstein, Wagenführer, mit Christine Goppelsröder von Wöfingen.
28. " Wilhelm Selter von hier, Kutscher, mit Josefa Schmid von Oberüfingen.
28. " Georg Hörnel von Echartsweter, Schneider, mit Christine Mehger von Willstätt.
28. " Adolf Schmidt von Kleinsteinbach, Schlosser, mit Wilhelmine Karcher von hier.
28. " Johann Fischer von St. Johann, Werkmeister, mit Rosa Roller von Kirchheim.
28. " Johannes Kern von Fredenfeld, Mechaniker, mit Marie Spengler von Feudenheim.
28. " Hermann Gottlieb von Wien, Oberkellner, mit Elise Schlang von hier.



Neuheiten

in

Frühjahrstoffen

sind in grosser Auswahl eingetroffen und empfiehlt billigst

Carl Büchle,

149 Kaiserstrasse 149.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag den 12. März 1903.

44. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **A** (rote Abonnementskarten).

Zum erstenmale wiederholt:

Im bunten Rock.

Lustspiel in 3 Akten v. Franz v. Schönthan und Freiherrn v. Schlicht.

Leiter der Aufführung: Dr. Oswald Hande.

Personen:

- | | |
|--|--------------------------------|
| Fabrikant Wiebebrecht | Heinrich Reiff. |
| Hans, sein Sohn | Siegfried Heinsel. |
| Miss Anna Clarkson, seine Nichte | Lisa Pödechtel. |
| Leutnant Victor von Hohenegg | Fritz Herz. |
| Betty von Hohenegg, dessen Schwester | Mwine Müller. |
| Paul von Gollwitz, Affessor a. D. | Hugo Höder. |
| von Trogbach, Divisionskommandeur | Josef Mark. |
| Justizrat Mödler | W. Wassermann. |
| Sergeant Krause | Wilhelm Kempf. |
| Frau Bäckers, Wirtschafterin | Marie Wolff. |
| Susanne, Josen der Mrs. Jeanette, Clarkson | Josefine Wende. Elfriede Mahn. |
| Mihana, Köchin | Maria Genter. |
| Friedrich, Diener | Emil Hunler. |
| Stubenmädchen | Julle Schwarz. |
| Kutscher | Max Schneider. |
| Gärtner | Herrn. Benedict. |
| Stallburche | Josef Kaubers. |
| Christian, Burche bei Hohenegg | Abolf Hallego. |
| Jänke, Soldat | Karl Elzer. |
| Günther, Soldat | Fritz Soot. |
| Zweiter | August Haag. |
| Herren und Damen. | Soldaten. |
| Die Regimentsmusik etc. | |

Ort der Handlung: Berlin und ein Landhaus Wiebebrechts bei Neubabelsberg.

Zeit: Gegenwart.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen 1/2 10 Uhr. Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 13. März. 44. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). In neuer Bühneneinrichtung: **Don Karlos**. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Samstag den 14. März. 44. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal wiederholt: **Philemon und Baucis**. Oper in 2 Bildern von J. Barbier und M. Carré. Musik von Ch. Gounod. — Zum erstenmal wiederholt: **Prinz Ador**. Tanzmärchen in 3 Akten. Text von E. Sievert. Musik von Cornelius Rübner. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 15. März. 45. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg**. In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.

Freitag den 20. März. 13. Vorstellung außer Abonnement. Erhöhte Preise. Einmaliges Gesamtgaspiel von Constant Coquelin dem Älteren mit seiner Gesellschaft vom Théâtre de la porte St. Martin. **L'Avaro**. Comédie en 5 actes, de Molière. — **Le Dépit amoureux**. Comédie en 2 actes, de Molière. — **Monologues**.

Abonnementvorverkauf am Mittwoch den 11. März, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B. C. A. Allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag den 12. März, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Montag den 16. März. 25. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Im bunten Rock**. Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Freiherrn von Schlicht. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 11. März.

Ungefähr 200 Reservisten der Fußartillerie von den Bezirkskommandos Stodach, Donaueschingen, Lörrach u. Freiburg fuhren gestern nachm. 2¹⁵ Uhr zu einer 14-tägigen Reserveübung nach der Bahner Heide.

Gestern abend 6^{1/4} Uhr bekam ein Fräulein in der Durlacher Allee einen epileptischen Anfall, von dem es sich bald wieder so weit erholte, daß es sich in Begleitung seiner Mutter nach Hause begeben konnte.

Gestern nacht 12^{1/2} Uhr schlug ein 22-jähriger, in der Waldstraße wohnhafter Maschinentechniker aus Blankstadt mutwilliger Weise mit der Faust eine Fensterscheibe des mittleren, zum Bahnsteig II führenden Tunnels im Hauptbahnhof ein, wobei er sich am linken Handgelenk 2 Sehnen und eine Ader durchschnitt. Er entfernte sich hierauf heimlich vom Bahnhof und suchte Aufnahme im städt. Krankenhaus. Durch die Blutspuren, die er auf dem Wege dahin zurückließ, ist es gelungen, ihn als Täter zu ermitteln.

Karlsruhe, 11. März. Geschworenenliste für das Schwurgericht pro II. Quartal 1903.

1. Hermann Beder, Privatier in Pforzheim.
2. Emil Beder, Privatier in Pforzheim.
3. Hermann Hammer, Privatier in Karlsruhe.
4. Jakob Anger, Privatier in Pforzheim.
5. Valentin Bed, Privatier in Pforzheim.
6. Karl Fiebler, Fabrikant in Grödingen.
7. Hans Drinneberg, Glasmaler in Karlsruhe.
8. Wilhelm Finckh, Direktor in Karlsruhe.
9. Anton Haut, Bürgermeister in Hambrüden.
10. Albert Käfer, Müllermeister in Durlach.
11. Wilhelm Braun, Rentamann in Königsbach.
12. Robert Dörfer, Privatier in Karlsruhe.
13. Emil Gerber, Privatier in Karlsruhe.
14. Valentin Broß, Fabrikant in Pforzheim.
15. Hubert Menges, Kaufmann in Destringen.
16. Ferdinand Röhner, Fabrikant in Gaggenau.
17. Anton Rheinboldt, Privatier in Rastatt.
18. Karl Fränkle, Landwirt in Münsingen.
19. Daniel Streib jr., Brauereidirektor in Rastatt.
20. Otto Steiner, Fabrikant in Helmsheim.
21. Jibor Hurst, Bäcker in Weisenbach.
22. David Haig, Möbelfabrikant in Durmersheim.
23. Karl Abel, Fabrikant in Pforzheim.
24. Leopold Geiß, Müllermeister in Bruchsal.
25. Karl Kautz, Hofwagenfabrikant in Karlsruhe.
26. Christof Granf, Mechaniker in Bretten.
27. Philipp Aler, Privatier in Pforzheim.
28. Fritz Wolf, Kaufmann in Karlsruhe.
29. Wilhelm Winnenberger, Fabrikant in Pforzheim.
30. Ludwig Paar, Hofjuwelier in Karlsruhe.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr.

In den Tagen vom 6. bis 9. März 1903 sind angekommen: „Johann Heinrich“ mit Roggen, „Der Wille Gottes“ mit Kohlen, „Hoffnung“ mit Kohlen, „Christian“ mit Roggen, „Helene Babette“ mit Roggen, „Tourist“ mit Kohlen, „Morgenstern“ mit Backfein, „Katharina“ mit Holz, „Einigkeit“ mit Holz, „Zwillinge“ mit Kohlen.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Hr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 10. März „Rhein“ von Fremantle, „Bavaria“ von Southampton, „Prinz Heinrich“ von Shanghai, „Oldenburg“ von Genoa, Kaiser Wilhelm der Große“ von New-York. Angelommen am 9. März „Cesfeld“ in Antwerpen; am 10. März „Klauschou“ in Suez, „Babelsberg“ in Rotterdam, „Prinz Regent Luitpold“ in Neapel, „Main“ in Bremerhaven.

Druck und Verlag des G. v. E. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.